|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | CNECT – Digitale Gesellschaft, Vertrauen und Cybersicherheit – Einheit H.4 |
| Stellennummer in Sysper: | 387297 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Norbert SAGSTETTER  2 Quartal 2025  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: | Ende der Bewerbungsfrist: 25-02-2025 |

**Wer wir sind**

Das Referat CNECT.H.4 „eGovernment und Vertrauen“ leitet die Politikentwicklung für ein Dossier, das im Mittelpunkt der politischen Prioritäten der Kommission steht: die Umsetzung des regulatorischen Umfelds und der technischen Architektur für eine europäische digitale Identität auf Grundlage der eIDAS-Verordnung (EU 910/2014, 2024/1183). Die Mission des Referats umfasst die Koordinierung und Erleichterung der politischen, rechtlichen und technischen Umsetzung einer europäischen digitalen Identität in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und Akteuren des privaten Sektors. Zu den Aufgaben des Referats gehören die enge Abstimmung mit öffentlichen und privaten Interessenvertretern in der gesamten EU und in Drittländern, die internationale Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Akteuren innerhalb der Kommission, anderen EU-Institutionen, Unternehmen und Verwaltungen. Die Umsetzung des europäischen Rahmens für die digitale Identität wird die Mitgliedstaaten dabei unterstützen, das Ziel der digitalen Dekade zu erreichen, wonach alle EU-Bürger bis 2030 Zugang zu einer sicheren, datenschutzfreundlichen digitalen Identität haben sollen, die in der gesamten Union genutzt werden kann.

Das Referat ist Teil der Direktion CNECT.H „Digitale Gesellschaft, Vertrauen und Cybersicherheit“, die für die Cybersicherheitspolitik der EU verantwortlich ist.

Zu den Aufgaben der Einheit für 2025 gehören:

• Unterstützung der Umsetzung der neuen Rahmenverordnung für eine europäische digitale Identität;

• Gewährleistung eines reibungslosen Übergangs zum neuen Rahmen, einschließlich der Einrichtung eines neuen Governance-Systems für die europäischen digitalen Identitäts-Wallets, nationale eID-Systeme und den Rahmen für Vertrauensdienste;

• Fertigstellung der Durchführungsvorschriften;

• Fertigstellung der technischen Architektur und des Referenzrahmens für die europäischen digitalen Identitäts-Wallets („Toolbox“), die in enger Zusammenarbeit mit einer Expertengruppe der Mitgliedstaaten entwickelt werden;

• Überwachung der Umsetzung groß angelegter Pilotprojekte in Bereichen wie: E-Health, digitaler Führerschein, Austausch von Diplomen usw. in Zusammenarbeit mit anderen Generaldirektionen;

• Entwicklung eines Zertifizierungssystems für die europäischen digitalen Identitäts-Wallets;

• Verwaltung der internationalen Öffentlichkeitsarbeit und der gegenseitigen Anerkennung von digitalen Identitäts- und Vertrauensdiensterahmen mit Drittländern (einschließlich Kandidatenländern, den USA, Kanada, Indien, Japan und Singapur);

• Umsetzung der eIDAS-Verordnung (EU 910/2014, 2024/1183) für eID und Vertrauensdienste.

Wir leiten diese Dossiers in enger Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen der Kommission in GD CNECT, GD DIGIT, GD SANTE, GD GROW, GD JUST, GD TRADE und EU-Agenturen wie ENISA. Wir arbeiten eng mit den Mitgliedstaaten und einer Vielzahl von Interessenvertretern im öffentlichen und privaten Sektor zusammen.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie unter: Europäische digitale Identität | Europäische Kommission (europa.eu) und https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eidas-regulation

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Wir suchen einen Policy Officer, der den Chief Technology Officer der CNECT-Einheit H4 direkt dabei unterstützt, die technische Vision und Implementierung des Ökosystems des European Digital Identity Wallets voranzutreiben. Diese Rolle umfasst die Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Bereitstellung komplexer Technologieprojekte und die Vertretung des CTO bei Bedarf. Durch die Verbindung von Ingenieurteams und institutionellen Interessengruppen stellt diese Rolle sicher, dass Projekte pünktlich und im Rahmen geliefert werden. Zu den Aufgaben gehören die Mitwirkung bei der Verwaltung technischer Ressourcen und die Koordinierung von Aktivitäten und Aufgaben sowie die proaktive Identifizierung und Minderung von Risiken während der gesamten Initiative des Digital Identity Wallets.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

**Hauptverantwortlichkeiten**:

• **Projektmanagement**: Entwicklung und Überwachung von Projektplänen, Zeitplänen, Ressourcenzuweisung und Gesamtprojektabwicklung.

• **Einbindung von Interessenvertretern**: Aufbau und Pflege enger Beziehungen zu leitenden technischen und politischen Stakeholdern.

• **Teamunterstützung**: Unterstützung eines multidisziplinären, multikulturellen Teams, Förderung von Zusammenarbeit und Produktivität.

• **Funktionsübergreifende Koordination**: Anleitung funktionsübergreifender Teams, darunter Ingenieure, Designer und Analysten, zur Abstimmung der Projektziele.

• **Fortschrittsverfolgung:** Kontinuierliche Überwachung der Projektmeilensteine, Sicherstellung der Einhaltung von Zielen und Zeitplänen.

• **Risikomanagement:** Identifizierung, Handhabung und Minderung potenzieller Risiken und Probleme, um Projektverzögerungen zu vermeiden.

**Qualifikationen:**

• **Technisches Fachwissen:** Umfassende Kenntnisse in Softwareentwicklung, Cloud-Technologien und Systemarchitektur, kombiniert mit nachgewiesenem Erfolg im Management komplexer IT-Projekte und praktischer Erfahrung mit Agile/Scrum-Methoden.

• **Spezialisierung auf digitale Identität**: Kenntnisse in digitaler Authentifizierung, Identifikationssystemen und Datenschutzstandards, mit Vertrautheit mit Branchenstandards und -spezifikationen.

• **Kommunikation und Führung:** Hervorragende Kommunikations-, Organisations- und Führungsfähigkeiten mit der Fähigkeit, synergetisch und effektiv in Teams zu arbeiten.

**Bevorzugte Fähigkeiten:**

• **Projektmanagement-Tools:** Kenntnisse in Tools wie Jira, Trello oder MS Project.

• **Technischer Hintergrund:** Formale Ausbildung oder praktische Erfahrung in IT oder Softwareentwicklung.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen (Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)